



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Landsweiler-Reden der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 25.09.2017
Sitzungsnummer: OR Ldw/028/2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: Gaststätte "Welzower Stuben", Kreisstraße 31, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Hans Jörg Martin Fuchs
Herr Holger Maroldt
Herr Detlef Reinhard
Herr Manfred Sängler
Frau Heide Stein

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Christian Düppe
Herr Dietmar Kopper

von der Verwaltung

Herr Hubert Dürk

Schriftführer

Herr Daniel Müller

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Heiko Hoffmann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Manfred Leibfried

Mitglieder FBL-DIE LINKE-Fraktionsgemeinschaft

Herr Werner Schnur
Herr Norbert Stachel

von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die CDU Fraktion stellte vorab schriftlich folgende Anträge zur Annahme in die Tagesordnung:

Als TOP Ö5 :

Beratung/Beschlussfassung zur Benennung des Platzes unterhalb des alten Rathauses in "Johannes-Hoffmann-Platz".

Als TOP Ö 6:

Nachbereitung der Informationsveranstaltung zur Ortsdurchfahrt Landsweiler-Reden am 19.09.2017

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die eingereichten Anträge und die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift 026/2017 vom 28.08.2017 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung/Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Garten Reden, 2. Änderung, Teilbereich Halde", OT Landsweiler-Reden
Vorlage: BV/309/2017
3. Beratung//Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Garten Reden 2. Änderung, Teilbereich Halde"
Vorlage: BV/310/2017
4. Information zum aktuellen Stand der Vorbereitung zum Seniorennachmittag am 22.10.2017
5. Beratung /Beschlussfassung über die Benennung des Platzes unterhalb des alten Rathauses in "Johannes-Hoffmann-Platz".
6. Nachbereitung der Informationsveranstaltung zur Ortsdurchfahrt Landsweiler-Reden am 19.09.2017
7. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift 026/2017 vom 28.08.2017 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme, beschließt der Ortsrat Landsweiler Reden einstimmig die Annahme der Niederschrift 026/2017 im öffentlichen Teil vom 28.08.2017.

**zu 2 Beratung/Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Garten Reden, 2. Änderung, Teilbereich Halde", OT Landsweiler-Reden
Vorlage: BV/309/2017**

Sachverhalt:

Die zuständigen Gremien der Gemeinde Schiffweiler haben im Mai d.J. die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des obigen Bebauungsplanes beschlossen. Ziel des Verfahrens bzw. der Bebauungsplanänderung ist im Wesentlichen eine Erweiterung der überbaubaren Fläche im südöstlichen Haldenbereich mit dem Zweck, dort nunmehr die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen damit der Bau von etwa 15 bis 20 kleinen, freistehenden „Lodges“, mit einfachem Ausstattungsstandart, die zu Übernachtungszwecken genutzt wer-

den können, ermöglicht wird. Das entsprechende Konzept sieht hier ein naturnahes Übernachten in kleinen Einheiten vor, ohne dass der Nutzer auf ein „Dach“ über dem Kopf verzichten muss. Ausgangspunkt war ein entsprechender Antrag der IKS, welche auch sämtliche mit der Änderung verbundenen Kosten übernimmt. Die AGSTA-Umwelt wurde im Einvernehmen mit der Gemeinde mit der technischen Ausarbeitung der Planunterlagen beauftragt. Verfahrenshoheit liegt nach wie vor bei der Gemeinde.

In diesem Zusammenhang fand die Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 22.06.2017 bis 31.07.2017 statt. Parallel hierzu wurden die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden beteiligt. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft, bewertet und in die Abwägung eingestellt. Die Abwägungsvorlage liegt als Verwaltungsvorlage in der Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Garten Reden, 2. Änderung, Teilbereich Halde“, OT Landsweiler-Reden entsprechend der beigefügten Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat Landsweiler-Reden die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Garten Reden, 2. Änderung, Teilbereich Halde“, OT Landsweiler-Reden

zu 3 Beratung//Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Garten Reden 2. Änderung, Teilbereich Halde" Vorlage: BV/310/2017

Sachverhalt:

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinde sowie der Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens kann nunmehr der Bebauungsplan „Garten Reden 2. Änderung, Teilbereich Halde“, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil, als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen werden. Die Begründung kann gebilligt werden.

Beschlussvorschlag:

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinde sowie der Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens kann nunmehr der Bebauungsplan „Garten Reden 2. Änderung, Teilbereich Halde“, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil, als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen werden. Die Begründung kann gebilligt werden.

Beschluss

Einstimmig beschließt der Ortsrat Landsweiler-Reden die Satzung zum dem Bebauungsplan „Garten Reden 2. Änderung, Teilbereich Halde“, bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil, als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB. Die Begründung kann gebilligt werden.

zu 4 Information zum aktuellen Stand der Vorbereitung zum Seniorennachmittag am 22.10.2017

Ortsvorsteher Holger Maroldt informiert die Mitglieder über den aktuellen Stand des Programmes. Es wird das übliche Programm auf die Beine gestellt, so wie wir es seit einigen Jahren handhaben, mit KKV und Gesangsdarbietungen. Leider steht uns dieses Jahr die Marine nicht zur Verfügung. Zudem wird uns dieses Jahr ein Zauberer besuchen. Das ist mal was anderes. Momentan sind wir noch auf der Suche nach einem Alleinunterhalter, der die musikalische Umrahmung übernimmt, aber da werden wir auch noch fündig.

Mitglied Christian Düppre teilt mit, dass der Katholische Kirchenchor an dem Tag leider anderweitig im Einsatz ist und nicht am Seniorennachmittag teilnehmen kann. Er verweist auf die Redner Melodiker, die man auch fragen könnte.

Mitglied Manfred Sänger bemerkt, dass man doch Herrn Rumpler als Alleinunterhalter kontaktieren könnte.

Ortsvorsteher Holger Maroldt nimmt alle Vorschläge auf und möchte diese kontaktieren.

zu 5 Beratung /Beschlussfassung über die Benennung des Platzes unterhalb des alten Rathauses in "Johannes-Hoffmann-Platz".

Johannes Hoffmann, der erste Ministerpräsident des Saarlandes ist in Landsweiler geboren. Das Geburtshaus befindet sich in der Heinestraße. Der Würdigung dieser Person erscheint es uns angemessen, eine Straße bzw. ein Platz nach diesem Landsweiler Bürger zu benennen. Der Platz unterhalb des alten Rathauses liegt in unmittelbarer Nähe zum Geburtshaus von Johannes Hoffmann. Der 50. Todesjahr liegt kurz zurück. Es wäre eine gute Gelegenheit diesen Landsweiler Bürger damit zu ehren.

Mitglied Manfred Sänger erwähnt, dass es doch mal geplant war, den Parkplatz am alten Rathaus zum St. Petersburger Platz zu benennen, nachdem dieser am Parkplatz Rewe durch den Welzower Platz ersetzt wurde.

Mitglied Christian Düppre erläutert nochmals die Persönlichkeit Johannes Hoffmann und betont, dass dies ein schönes Zeichen zum Andenken an seinen 50. Todestag wäre.

Ortsvorsteher Holger Maroldt bittet den Rat um weiter Überlegungszeit und schlägt vor, den TOP bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig den TOP zurückzustellen

zu 6 Nachbereitung der Informationsveranstaltung zur Ortsdurchfahrt Landsweiler-Reden am 19.09.2017

Mitglied Christian Düppre kritisiert die Vorgehensweise zur letzten Ortsrat Sitzung zur Info Veranstaltung Gestaltung der Kreisstraße in Landsweiler-Reden. Hier war der Rahmen einer öffentlichen Sitzung unangemessen. Seiner Meinung nach suggeriert die dem Bürger, dass verschiedene Dinge in der Vorstellung auch so umgesetzt werden. Dabei ist das LfS (Landesbetrieb für Straßenbau) mit seiner Planung zur Kreisstraße noch gar nicht weit vorangeschritten. Hier wäre ein interner Austausch vorab sinnvoller gewesen.

Ortsvorsteher Holger Maroldt betont, dass sehr positive Rückmeldungen von den teilnehmenden Bürgern kamen. Es wurden ausschließlich Vorschläge von Studenten vorgestellt, wie eine Umgestaltung der Kreisstraße in Zukunft möglich sein könnte. Eine öffentliche Sitzung war deshalb auch richtig um auch den Bürgern zu zeigen, dass der Ortsrat mit Nachdruck bei den Planungen des LfS dahinter ist und sich Gedanken macht um die Gestaltung des Ortes.

Mitglied Christian Düppre bemängelt, dass einige Gedankenspiele völlig Realitätsfremd sind und nicht umsetzbar. Das war eher eine Showveranstaltung voller Illusionen.

Hubert Dürk erwähnt, dass dies eine Veranstaltung der Gemeinde Schiffweiler, war und nicht explizit des Ortsrates Landsweiler. Auftraggeber zu dem Projekt der Uni Kaiserslautern war die Gemeinde Schiffweiler, parallel dazu wurde die OR Sitzung einberufen.

Mitglied Detlef Reinhard erklärt, dass hier nichts utopisch ist, wenn man es nur will. Niemand weiß aktuell wie sich in Zukunft die Kreisstraße links und rechts entwickelt, mit Grünanlagen und Grundstücken etc.

Er sieht es als Erfolg an, dass durch die Veranstaltung das LfS zugestimmt hat, sich wieder mit den beteiligten an einen Tisch zu setzen und weiter zu prüfen was möglich ist.

Weiterhin erklärt er, dass wenn einige Teile des Ortsrates nicht die Sache angepackt hätten, wäre die Sache womöglich komplett an uns vorbei gegangen. Wenn nun das LfS sich nochmals besprechen möchte, haben wir schon viel erreicht.

Mitglied Christian Düppre hört zum ersten Mal, dass die Veranstaltung von der Gemeinde federführend durchgeführt wurde. Er ist natürlich auch für eine Verschönerung des Ortes, allerdings sollte man intern prüfen welche Dinge praktisch und auch finanziell umsetzbar sind, bevor man den Bürgern ein solches Projekt präsentiert.

Mitglied Heide Stein erklärt, dass sich einige Leute ihr gegenüber auch sehr positiv zur Veranstaltung geäußert haben. Es wird wohl jedem klar sein, dass dieses Projekt nicht eins zu eins umsetzbar ist. Man sollte nicht desto trotz nicht alles als Utopie abtun und manche Dinge einfach anpacken.

Ortsvorsteher Holger Maroldt sagt, dass man den Menschen im Ort vermitteln muss, dass der Ortsrat sich einige Gedanken um die Zukunft des Ortes macht. Wenn es eine Möglichkeit gibt für uns hier mit einzugreifen, dann war die Veranstaltung deshalb schon sinnvoll.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Manfred Sänger erkundigt sich nach den Baumwurzeln, die noch neben dem Parkplatz am Friedhof sind. Die Bäume sind schon ewig gefällt. Wenn man die Wurzeln entfernt, könnte man dort weitere Parkplätze zur Verfügung stellen. Er hat dieses Thema schon mehrfach angesprochen, aber es wird hier einfach nichts gemacht. Die Leute schütteln nur noch den Kopf.

Hubert Dürk erklärt, dass er hier der Intension der Umweltbeauftragten folgt und diese möchte dort eher neue Bäume pflanzen.

Mitglied Detlef Reinhard bittet die Verwaltung, gegenüber dem Eigentümer der Halde tätig zu werden und darauf aufmerksam zu machen, dass die Regelungen im Bebauungsplan umzusetzen sind. Denn nach seiner Kenntnis soll der nördliche Teil der Halde von Bewuchs frei gehalten werden. Aktuell sieht das dort nicht so aus.

